



SCHLUSSPUNKT

Neuer Glanz für Schnarchwil

**Ich wohne
in einer
Gemeinde
ohne Slogan.
Das ist
wie ein
Instagram-
Bild ohne
Verschöne-
rungsfILTER.**

Heute hat ja fängt fast jede Gemeinde einen Slogan, um ihr Image aufzupolieren: «Hintertupfikon-Schnarchwil» – die süßeste Versuchung der Welt» oder so. Da werde ich neidisch. Denn ich wohne in einer Gemeinde ohne Slogan. Das ist wie ein Instagram-Bild ohne VerschönerungsfILTER.

Rundum übersäen sinnige Slogans die Landschaft wie Stand-up-Paddler die Gewässer. Sind wir ein Ort ohne Identität? Trotz Gemeindepräsident mit attraktivem Schnauz? Ich suche mal.

Da wären zum Beispiel die Wortspielereien:

- Hinwil: «Da, wo ich hin will.» (Und wieder weg!)
- Birr: «Wir. Birr.» (Wenn schon, dann bitte ein korrekter Reim: «Wirr. Birr.»)
- Höri: «Da ane g'höri.» (Ist ja **gehörig** originell.)
- Herrliberg: «Herrli(ch)berg am Zürichsee.» (Kein Kommentar.)
- «Goss(au.ch eine Stadt).» (Hä?)

Dann gibt es die Romane:

- Risch-Rotkreuz: «Agil leben und arbeiten am Dreh- und Angelpunkt.» (Klingt nach Dichtestress am Drehkreuz.)
- Schenkon: «Eine Versuchung, die sich lohnt.» (Horizontales Gewerbe mit Happy End?)

Beliebt sind auch die Schlagwort-Gebläse:

- Bonstetten: «Bonstetten lebt.» (Wirklich?)

■ Niederbüren: «Leben in gesunder Natur.» (Der Anschluss an die A1 befindet sich nämlich im benachbarten Oberbüren.)

■ Warth-Weiningen: «Gemeinde mit Kultur in der Natur.» (Gähn.)

■ Malters: «Im Herzen der Zentralschweiz.» (Mittiger gehts nicht.)

■ Oberwil-Lieli: «Das Juwel am Mutschellen.» (Einst von Viktor Giacobbo als «Intimschmuck» bezeichnet.)

■ Schöftland: «Vielfalt ist zentral.» (Einfalt ist überall.)

■ Tobel-Tägerschen: «Eine innovative Gemeinde mit Zukunftsperspektiven.» (...die dank Synergien und Commitment der Stakeholder die disruptiven Challenges out of the box managt.)

■ Hohenrain: «Ländliche Idylle mit Zentrumsnähe.» (Ist mit «Zentrum» Kleinwangen oder Grosswangen gemeint?)

Da herrscht die Qual der Qual. Ah, ich hab's: «Innovatives Kulturleben in Ihrem vielfältigen Naturjuwel im Herzen der Idylle!»

Hm, wobei... Trifft das auf meine Gemeinde zu? Oder passt eher: «Mut zur Hässlichkeit?» «Konzeptlos anders»? Irgendwie dünkt mich all das nicht zielführend. Vielleicht leben wir doch lieber sloganfrei, ganz nach dem Motto: «Identitätslos glücklich». Oder ist das schon wieder ein Slogan? **OLIVIA RATHS**